

## Die Faro Konvention - Archäologischer Kulturgüterschutz und Bürgerrechte Vortrag von Univ. Prof. Dr. Raimund Karl mit anschließender Diskussion



Die Initiative Denkmalschutz - Zweigstelle Wels ( [wels.idms.at](http://wels.idms.at) ) / Bürgerbewegung "Bezugnahme zur historischen Bausubstanz bei Neubauten" und der Verein Römerweg Ovilava ( [www.roemerweg.at](http://www.roemerweg.at) ) engagieren sich für eine Bezugnahme zu historischen Vorgängerbauten bei Neubauten in Wels. Hier geht es einerseits um oberirdische Bausubstanz, aber in noch größerem Ausmaß um Bodendenkmäler in Form von römischen Baubefunden, die bei fast jeder Bautätigkeit und trotz Überbauung auftauchen. Notgrabungen ermöglichen zwar eine Dokumentation, diese bedingt aber leider keine Bezugnahme oder gar einen Erhalt, sondern endet mit der restlosen Vernichtung der Gebäudereste. Die Ratifizierung der Faro Konvention durch die Republik Österreich eröffnet neue Perspektiven. Aus diesem Grund haben wir einen profunden Kenner der Materie zu einem Vortrag geladen. Herr Dr. Raimund Karl ist österreichischer Archäologe und derzeit Professor of Archaeology and Heritage an der Prifysgol Bangor University in Wales, Großbritannien.

### Ratifikation der Faro-Konvention durch die Republik Österreich

Ein wesentliches und vergleichsweise neues internationales Übereinkommen im Bereich des Kulturgüterschutzes und insbesondere der Bürgerbeteiligung am Kulturgüterschutz ist das europäische Rahmenübereinkommen zum Wert des kulturellen Erbes für die Gesellschaft, auch Faro-Übereinkommen genannt. Österreich hat dieses Übereinkommen nun unterzeichnet und ratifiziert, seine Bestimmungen treten mit 1.5.2015 für Österreich in Kraft. Die parlamentarischen Materialien zu diesem Abkommen, inklusive der offiziellen österreichischen

Übersetzung dieses Übereinkommens in die deutsche Sprache (diese ist allerdings nicht unbedingt rechtsverbindlich, gültig sind im Zweifel der englische und französische Originalwortlaut die ebenfalls an dieser Stelle zu finden sind), findet man hier auf den Webseiten des österreichischen Parlaments: [www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/BNR/BNR\\_00100/index.shtml](http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXV/BNR/BNR_00100/index.shtml)